

Haushaltsausschuss

Protokoll der 4. Sitzung



Die 4. Sitzung des Haushaltsausschusses fand am 09.08.2021 um 16:00 via Zoom statt und wurde von Julius Sommer geleitet.

Das vorliegende Protokoll wurde von Brendon Karic verfasst.

Haushaltsausschuss des 64.
Studierendenparlaments der Universität
Münster

Julius Sommer (Vorsitz)
Giselle Ruynat (Stv. Vorsitz)

c/o AStA Uni Münster
Schlossplatz 1
48149 Münster

stupa@uni-muenster.de
www.stupa.ms

Tagesordnung

TOP 1	Begrüßung	1
TOP 2	Feststellung der Beschlussfähigkeit	1
TOP 3	Wahl eines*einer Protokollanten*in	1
TOP 4	Annahme von Dringlichkeitsanträgen	1
TOP 5	Feststellung der Tagesordnung	1
TOP 6	Bericht des Finanzreferats / Fragen an das Finanzreferat	1
TOP 7	Behandlung vorliegender Finanzanträge	1
I.	Finanzantrag: KongressA	1
TOP 8	Besprechung von Protokollen	2
TOP 9	Besprechung der Richtlinien, zweite Runde	3
TOP 10	Verschiedenes	5

Anwesenheit Ausschussmitglieder

Brendon Karic	LHG
Felix Gericke	RCDS
Dominik Meiler	RCDS
Giselle Ruynat	Juso-HSG
Julius Sommer	CG
Felix Mehls	CG
Lisa-Nicole Bücken	CG

Anwesenheit Antragsteller*innen/Gäste/Finanzreferat

Philipp Jabold	KongressA
----------------	-----------

CG CampusGrün Juso-HSG Juso-Hochschulgruppe
LHG Liberale Hochschulgruppe RCDS Ring Christlich
Demokratischer
Studenten

Abstimmungsergebnisse werden wie folgt notiert: (Ja/Enthaltung/Nein)

TOP 1 Begrüßung

Giselle Guynat begrüßt die Anwesenden um 16:05.

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Haushaltsausschuss ist mit 7 Mitgliedern beschlussfähig.

Victoria Hanfland (LHG) wird von Brendon Karic vertreten.

TOP 3 Wahl eines*einer Protokollanten*in

Brendon Karic wird als Protokollant bestätigt.

TOP 4 Annahme von Dringlichkeitsanträgen

Es liegen keine Dringlichkeitsanträge vor.

TOP 5 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird bestätigt und entspricht der Tagesordnung in diesem Protokoll.

TOP 6 Bericht des Finanzreferats / Fragen an das Finanzreferat

Es sind keine Vertreter*innen des Finanzreferats anwesend.

TOP 7 Behandlung vorliegender Finanzanträge

I. Finanzantrag: KongressA

Philipp Jabold stellen den Antrag vor.

Lieber Haushaltsausschuss,

hiermit beantragen wir eine finanzielle Unterstützung von nochmals 1.000€ für den KongressA, der vom 13. bis 15. August in den Räumen der Institute für Politikwissenschaft und Soziologie der WWU stattfinden wird. Der Haushaltsausschuss hat uns bereits in der Sitzung am 23. Juni bei einer Enthaltung eine finanzielle Unterstützung von 1.000€ bewilligt. Eine ausführliche Beschreibung des Projekts findet sich in unserem Antrag vom 14. Juni 2021, aktuelle Infos auf www.kongressA.net.

Der erneute Finanzantrag ist nötig geworden, weil die WWU uns in ihrem Kostenvoranschlag unrichtige Zahlen für die Raummiete mitgeteilt hatte. In einer Email vom 17. Mai 2021 war der Hörsaal SCH 109.6 mit 110€ pro Tag gelistet ebenso wie der Hörsaal SCH 121.5. In der Kostenaufstellung vom 13. Juli 2021 – nachdem uns die Unterstützung durch den Haushaltsausschuss bewilligt worden war – kostete der Hörsaal SCH 109.6 plötzlich 268€ pro Tag und der Hörsaal SCH 121.5 sogar 764€ pro Tag. Nach Aussage des zuständigen Sachbearbeiters sei er „wohl in der Zeile verrutscht.“ Kann ja mal passieren, sich um 650€ zu vertun. Jedenfalls zeigt Anlage 1, dass die Kosten für Raummiete und Schließdienst im Vergleich zu unserem Antrag vom 14. Juni (dort Anlage 2) um satte 1.417,80€ höher liegen.

*Wir konnten in der Zwischenzeit Fahrtkosten für unsere Referent*innen reduzieren, aber insgesamt sind unsere Kosten nun 1.175,35€ größer als beim letzten Antrag.*

*Bei den aktuellen Kosten hätten die 200 erwarteten Teilnehmer*innen 2.040,25€ zu stemmen, also rund 10€ pro Person. Von Anfang an war es uns allerdings ein großes Anliegen, den Kongress allen Teilnehmer*innen unabhängig vom eigenen Einkommen zugänglich zu machen. Das FiKuS-Referat hatte in seinem Unterstützungsschreiben betont, dass viele der Themen auf dem Kongress insbesondere für Studierende mit finanzieller und kultureller Benachteiligung interessant sind; nicht zuletzt dieser Statusgruppe möchten wir den Kongress weiterhin ohne finanzielle Hürden zugänglich machen. Aber auch für andere Studierende bietet der Kongress spannende Diskussionen und politische Bildung. Mit der Bewilligung von nochmals 1.000€ könnten die Kosten für die Teilnehmenden halbiert werden; Solibeträge von Menschen mit höheren Einkommen könnten dann Menschen mit niedrigen Einkommen eine kostenlose Teilnahme am Kongress ermöglichen.*

Da die zusätzlichen Kosten nicht von der Organisations-Orga verschuldet wurden, sondern auf die fehlerhafte Kommunikation der WWU zurückgehen, hoffen wir sehr auf einen positiven Bescheid, um die neu entstandenen Kosten abzufangen. Wir laden alle herzlich zu unserem Kongress ein.

Felix G.: Warum läuft die Raummiete nicht über Fachschaften oder die Hochschulgruppen?

Philipp Jabold: Die WWU übernimmt nicht die vollständige Raummiete und es gibt keine Ermäßigung bei der Miete.

Julius: Rein technisch gesehen können wir diesen Antrag doch als Beschluss behandeln und nicht als Empfehlung. Gibt es diesbezüglich Perspektiven?

Felix G.: Weil es ein separater Finanzantrag ist, muss er auch so behandelt werden. Bei einer Vierstelligkeit ist eine Empfehlung gegeben und daher würden wir diesen Antrag in dem Fall empfehlen.

Julius: Bei 1000€ ist noch keine Empfehlung gegeben, sondern erst bei einer Summe darüber.

Felix G.: stellt fest, dass entsprechend der Satzung bei einem Betrag bis zu 1000€ ein Beschluss vorhanden ist und somit keine Empfehlung verabschiedet wird.

Julius leitet die Abstimmung ein.

Abstimmungsergebnis

(4/3/0)

TOP 8 Besprechung von Protokollen

Es liegen zwei Protokolle zur Besprechung und Bestätigung vor.

Thema: Protokoll zur 2. Sitzung:

Julius: Ich habe selber einen Änderungsantrag beziehungsweise eine Änderung zu den Abstimmungsergebnissen. In dem Protokoll wurden die Abstimmungen mit ja/Enthaltung/nein formatiert, oder?

Lisa: stimmt zu.

Julius: Ich schlage vor, dass in den Protokollen eingefügt wird, dass der Antrag angenommen wurde und, da ich selber mit ja/nein/Enthaltung formatiere, würde dies grad Klarheit schaffen.

Felix M.: In der Vorlage der Protokolle ist in der Fußzeile festgelegt, wie dies zu schreiben ist.

Felix G.: Kurzer Vorschlag: was haltet ihr davon, ja/nein/Enthaltung zu verwenden? Kann das dann einer in der Vorlage ändern?

Julius: Wir verschicken dann eine aktualisierte Vorlage.

Julius leitet Abstimmung ein.

Abstimmungsergebnis

(7/0/0)

Das Protokoll zur 2. Sitzung ist einstimmig bestätigt.

Thema: Protokoll zur 3. Sitzung:

Felix M: wenn bei dem vorherigen Protokoll die Reihenfolge der Abstimmungen geändert wurde, dann sollten wir das bei diesem Protokoll auch so tun.

Julius: verweist auf Tippfehler unter TOP 7 auf Seite 5, bei dem HAA statt HHA geschrieben wurde.

Julius leitet Abstimmung ein.

Abstimmungsergebnis

(6/0/1)

Das Protokoll zur 3. Sitzung ist bestätigt.

TOP 9 Besprechung der Richtlinien, zweite Runde

Thema: Gültigkeit nach §1

Julius: wir haben letzte Woche angefangen, die Richtlinien zu besprechen und haben uns an der Richtlinienvorlage der letzten Legislaturen orientiert und haben bereits Änderungen eingefügt. Ich eröffne an dieser Stelle die Diskussion zu Änderungen für die Richtlinien.

Julius: verweist auf Änderungen unter § 2 (1) und (3) der Richtlinien.

Giselle: verweist darauf, dass Verpflegung fälschlicherweise als § 2 und nicht als § 3 gelistet ist.

Julius (bezüglich § 1): wir haben unsere konstituierende Sitzung nicht damit verbracht neue Richtlinien zu formulieren, sondern da wird ein neuer Vorstand gewählt und vielleicht ein Antrag besprochen. Daher haben wir uns gedacht das anders zu formulieren oder rauszunehmen. Zum Beispiel, dass statt der konstituierenden Sitzung die ersten drei Sitzungen unter § 1 stehen.

Felix G.: ich halte den ersten Abschnitt für schwierig. Es sind jedoch auch nur Empfehlungen, die wir uns selber geben, damit die Antragsteller wissen, was sie zu erwarten haben. Lass uns unter dem Punkt der Gültigkeit schreiben, dass mit einer einfachen Mehrheit der ordentlichen Mitglieder am Anfang einer Legislatur die Richtlinien bestätigt werden. Das impliziert, dass nur die 7 Mitglieder abstimmen. Der neue Haushaltsausschuss nach uns hat hingegen sich nicht an unsere Richtlinien zu halten.

Julius: das mit den ordentlichen Mitgliedern finde ich problematisch, da dann die Mitglieder, die in der Sitzung ein anderes Mitglied vertreten, ausgeschlossen wären.

Felix G.: dann lassen wir den Punkt mit den ordentlichen Mitgliedern sein, wir sollten aber trotzdem festhalten, dass nicht alle Mitglieder inklusive der Stellvertreter abstimmen können in der Sitzung. Daher sollten wir ‚7 Mitglieder des Haushaltsausschusses‘ schreiben.

Giselle: Felix‘ Lösung ist gut.

Julius: je nachdem, ob das Abstimmen durch Stellvertreter*innen in der Satzung des StuPas geregelt ist, würde ich vorschlagen, dass man sich darauf bezieht und dies nicht extra formuliert.

Felix G.: die Abstimmungen sind im § 7 der StuPa-Satzung schon geregelt, daher muss dies nicht extra dort hinein. Ich schlage vor, dass wir den Abschnitt streichen, da klar ist, dass wir uns die Richtlinien selber geben. Bei einer Amtsübergabe wird das mit den Richtlinien dann stattdessen angesprochen.

Julius: gibt es Gegenmeinungen zu dem Vorschlag, dass wir den §1 streichen? Dem scheint nicht der Fall zu sein.

Gibt es noch Ideen für Änderungen zu den Richtlinien? Das scheint nicht der Fall zu sein. Ich würde vorschlagen, dass wir uns eine Woche Zeit geben diese Änderungen zu bedenken.

Giselle: es liegen für nächste Woche keine Anträge vor, daher wäre das eine Sitzung nur für die Änderung der Richtlinien. Es wäre besser, dass wir dies mit einer Sitzung verbinden, bei der wir auch Anträge behandeln.

Julius: ist das für euch so ok? Dann würden wir das in der Sitzung danach behandeln und bis dahin könnt ihr auch noch Änderungen schicken, die wir dann in der Sitzung besprechen. Ich sehe keine Gegenrede, dann machen wir das so.

TOP 10 Verschiedenes

Es liegen keine Redebeiträge vor.

Julius teilt mit, dass in der darauffolgenden Woche am 16.08.2021 keine Sitzung stattfinden wird, sondern erst am 13.09.2021.

Julius Sommer schließt die Sitzung um 16:33.